

Satopanth Expedition (7.075 Meter)

26 Tage zum höchsten Berg im Garhwal-Himalaya



🕒 11 Tage

EXAS014

Asien
Indien



Weitere Bilder auf unserer Website ➔

Preis p. P.

ab 4.790 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Der Satopanth liegt im Garhwal-Himalaya und befindet sich im indischen Bundesstaat Uttarakhand. Dieser majestätische Berg mit seinem schönen trapezförmigen Gipfelaufbau befindet sich im nördlichen Teil der Gangotri-Gruppe. Dies ist eine unglaublich schöne und abgelegene Gegend mit unbegrenzten und vielen unerschlossenen Routen auf die Berge. Über die Normalroute gilt der Satopanth als technisch unkompliziert und ist damit ein begehrtes Kletterziel für viele Bergsteiger aus der gesamten Welt. Die Route verläuft über den Nordostgrat überwiegend durch hochalpines Gletschergelände aus Schnee und Eis. Die schwierigsten Passagen werden mit Fixseilen abgesichert. Auch wenn der höchste Gipfel des Garhwal-Himalayas technisch eher unkompliziert ist, benötigen Sie dennoch eine exzellente Kondition und solide Grundkenntnisse im alpinen Gelände. Zudem benötigen Sie einwandfreies Hochtourenequipment und eine ausgefeilte Hochlagertechnik um auf den Gipfel und damit auf das Dach des Garhwal-Himalayas zu gelangen. Sie erleben eine außergewöhnliche Tour auf den Satopanth, welcher am 1. August 1947 von einer Schweizer Expedition erstbestiegen wurde. Neben der sensationellen Aussicht vom Gipfel, erleben Sie auch die Gangesquelle und die zahlreichen quirligen Pilgerorte Gangotri, Haridwar und Rishikesh.

Fragen zur Reise?

Steffen Kiefer ☎ 0341 / 55 00 94-40 ✉ steffen.kiefer@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Schwierigkeitsgrad: Kombinierte Steiflanke (50°, III UIAA) Vorerfahrung: grundlegende und gefestigte Kletter- und Hochtouren Erfahrung (Alpen), Höhenerfahrung bis durchschnittlich 5.000/6.000m. Der Aufstieg zum Gipfel wird unter Anleitung des Expeditionsleiters selbstständig und in eigener Verantwortung in Seilschaften durchgeführt. **Kondition:** Sie benötigen eine sehr gute Kondition und können durchschnittlich Tagesetappen von ca: 6-8 h bzw. eine Gipfeletappe von ca. 12-14 h (Auf- und Abstieg) bewältigen. **Einsatzbereit** müssen Sie Ihr persönliches Material selbst transportieren. Für den Transport der Sicherheitsausrüstung, der Zelte und des Fixiermaterials stehen zur Unterstützung Hochträger zur Verfügung. Dieses gilt ebenfalls für die Erstellung der Hochlager. Es ist zudem ein außerordentliches Maß an Teamgeist gefragt. **Technik:** Sie benötigen eine absolut solide Trittsicherheit und sind geübt in Felsklettern bis zum III. Schwierigkeitsgrad (UIAA). Zudem bewegen Sie sich sicher in Eis- und Firnflanken bis 50° Steilheit. An den schwierigsten Passagen bekommen Sie Unterstützung vom Expeditionsleiter durch gezielte Absicherung. **Ausrüstung:** Sie benötigen einen warmen Expeditionsschlafsack bis -20° C Komfortbereich und bei Bedarf einen warmen Basislagerschlafsack bis -10° C Komfortbereich. Zwingend sind zudem Daunenbekleidung und Expeditionsbergschuhe. Ein Tourenbericht der letzten 10 Jahre muss der Anmeldung beigelegt werden.

Schwer

Dieser Schwierigkeitsgrad ist mit einer hohen körperlichen Belastung verbunden. Die Tage können lang und intensiv sein, Komforteinschränkungen sind möglich. Die Anforderungen bleiben oft über mehrere Tage konstant hoch. Auch mental erfordert diese Reiseform Konzentration, Disziplin und die Fähigkeit, mit Erschöpfung umzugehen.

Fitness

Sehr gute körperliche Fitness
zwingend erforderlich

Training

4-5x pro Woche intensives
Ausdauer- und Krafttraining

Psychische Belastung

Hoch – Stressresistenz,
Frustrationstoleranz und mentale
Stärke notwendig

Bergzeichen

Für diese Touren ist es unerlässlich, dass Sie mit Pickel und Steigeisen umgehen können. Außerdem ist Gletschererfahrung zwingende Voraussetzung.

Reiseverlauf

Tag 1

Abflug

Ab Deutschland von Frankfurt nach Delhi. Ankunft und Begrüßung in Delhi und Transfer zum Hotel.

Fragen zur Reise?

Steffen Kiefer  0341 / 55 00 94-40  steffen.kiefer@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 2

Tag 2

Weltmetropole Delhi – Rishikesh am Ganges

Am Morgen nach dem Frühstück besuchen Sie den IWF für ein Briefing mit dem IWF-Direktor und LO. Anschließend verlassen Sie nun die gigantische Metropole und fahren nach Rishikesh. Nach der ca. 6-stündigen Fahrt, quartieren Sie sich erst einmal in einem Hotel ein. Danach besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Ghats (Pilgerhäuser) am Ganges. Tiefe Eindrücke hinterlässt in den Abendstunden die Beobachtung der Gläubigen, wie sie singend Blumengestecke mit brennenden Kerzen auf das Wasser entlassen (Puja). Rishikesh gilt als Zentrum und Lehrstätte der indischen Philosophie, des Yoga und der Meditation. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

Fahrt durch eine wilde Landschaft

Am Morgen nach dem Frühstück geht es weiter mit den Jeeps auf den abenteuerlichen Straßen bis in das ca. 190 km entfernte Uttarkashi (1.300 m). Für diese Strecke benötigt man bei guten Verhältnissen ca. 7 h reine Fahrzeit. Das Mittagessen nehmen Sie unterwegs in einem kleinen Dorf ein. Übernachtung in einem kleinen komfortablen Zeltcamp direkt am Ufer des Ganges

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Unterwegs nach Gangotri (3.050 m) – Tourstart und Heiligtum der Hindus

Sie beginnen Ihren Tag mit einem Frühstück und fahren im Anschluss in die Stadt Uttarkashi (ca. 5 km), um die örtliche Verwaltung zu besuchen und die rechtlichen Formalitäten für die Expedition zu erledigen. Anschließend dringen Sie von Uttarkashi aus heute mit den Jeeps immer tiefer in das Ganges-Tal hinein. Die Straßen und die Landschaft werden wilder und die ersten Schneeriesen zeigen ihr Antlitz. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit leckeres Obst für das Trekking einzukaufen. Bei ebenfalls guten Straßenverhältnissen bewältigen Sie die ca. 95 km in 3,5 h. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Rundgang durch das Dorf mit den vielen Ashrams und Yogazentren und können eine eigene Puja veranstalten (ca. 100 Rupien pro Person). Besonders faszinierend ist die abendliche Zeremonie am Ganga-Tempel. Die Pilgerstätte wird jeweils am Tag des Lichterfestes Divali geschlossen und erst im Mai wieder geöffnet. In dieser Zeit wird das Abbild der Göttin im zwölf Kilometer weiter flussabwärts gelegenen Dorf Mukhba nahe Harsil aufbewahrt. Am Abend begrüßen Sie dann auch Ihre Begleitmannschaft für die kommenden Tage. Übernachtung in einem einfachen Gästehaus

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Beginn des Anmarsch-Trekkings von Gangotri nach Bhojbasa (3.792 m)

Heute wandern Sie gemütlich von Gangotri nach Bhojbasa (14km). Nach dem Frühstück wandern Sie auf einem gut ausgebauten Wanderweg entlang des Bhagirathi/Ganges Flusses. Sie kommen vorbei an Zedernbäumen und Birken, unzähligen religiösen Bildern an den Felswänden und begegnen Pilgern, Yogis und die orangefarbenen gekleideten Sadhus. Nach 6 Stunden erreichen Sie dann Bhojbasa auf ca. 3.790 m. Dieser Ort liegt mitten in einem Talkessel und im Hintergrund dominieren die gewaltigen Berge der bis zu 6.500 m hohen der Bhagirathi-Gruppe. Bei der Ankunft wird das Camp für die Übernachtung eingerichtet. Übernachtung im Zelt Achtung auf einigen Abschnitten herrscht Steinschlaggefahr! Diese Passagen unbedingt schnell queren und Lage im Auge behalten.

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Bhojbasa - Gaumukh (3.892 m) - Nandanvan (4.340 m)

Heute geht Ihre Reise zum Gletschertor Gaumukh - "Die Quelle des Ganges". Zuerst müssen Sie jedoch den Ganges per „Kabelbahn“ überwinden. Anschließend wandern Sie in ca. 2 Stunden bis zur Ganges-Quelle (3.995 m) am Gaumukh („Kuhmaul“). Von hier aus genießen Sie spektakuläre Ausblicke auf den Shivling (6.543 m) und den Bhagirathi (6.856 m). Im Anschluss laufen Sie querbeet durch den wilden Gletscher (Toteis/mit Geröll beladen) hinauf nach Nandanvan. Über den Gangotri-Gletscher erreichen Sie die weitläufige Almwiese von Nandanvan. Auf der Wiese angekommen erleben Sie die atemberaubende Aussicht auf Berge wie Kedar Dome (6.831 m), Karcha Kund (6.617 m), Kedarnath (6.940 m) und Mt. Meru (6.672 m). Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 4-8 h Hinweis: Je nach Wasserverfügbarkeit kann auch das Lager verschoben werden in Richtung Basislager.

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Base Camp – Bhojbasa

Heute laufen Sie zurück zum Camp in Bhojbasa. Dabei müssen Sie wieder den Gangotri-Gletscher queren und noch einmal mit der Kabelbahn über den Ganges übersetzen. Sobald Sie ankommen; beginnen Sie mit dem Aufbau des Camps zur Übernachtung. Gehzeit ca. 4-8 Stunden. Übernachtung im Zelt

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Rückkehr nach Gangotri und Fahrt nach Uttarkashi

Über den bekannten Weg geht es heute gemütlich zurück nach Gangotri. Unterwegs begegnen Ihnen wieder Pilger sowie mit etwas Glück auch Blauschafe und eine herrliche Natur. Hier begrüßen Sie wieder Ihren Fahrer und dann geht es weiter bis nach Uttarkashi. Etwa 45 km von Gangotri entfernt, haben Sie die Möglichkeit, in Gangani, in den 45°C heißem Quellwasser zu baden. Übernachtung im bekannten Zeltcamp am Fluss / Gehzeit ca. 4 Std. / Fahrzeit ca. 4 Std. / ca. 95 km Hinweis: Auf einigen Trekking-Abschnitten herrscht akute Steinschlaggefahr! Diese Passagen unbedingt schnell queren und die Lage im Auge behalten.

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Weiterfahrt nach Rishikesh/Haridwar – Hinduzeremonie

Sie verlassen die Bergregion und nehmen Abschied von den Schneebergen und der glasklaren Bergluft und erreichen nach ca. 6 Std. Fahrt (ca. 170 km) die Tiefebene. Haridwar liegt auf ca. 300 m Höhe und zählt zu den sieben heiligen Städten des Hinduismus. Nach der Ankunft am Nachmittag unternehmen Sie mit Ihrem Guide einen kurzen Stadtrundgang. Sie bummeln über die bunten Basare und machen natürlich einen Abstecher zum Ganges. Hauptziel der Pilger ist der Hari-ki-Pauri. Im Brahmakund fließen nach Vorstellung der Gläubigen die himmlischen Wasser in den Ganges. Ein Tempel soll den Fußabdruck Vishnus enthalten. Der Ort ist deshalb so bedeutsam, weil dies hier als der Eintritt des Ganges in die Ebene gesehen wird. Frühmorgens und am Abend finden hier viele Pujas statt, wo man als Beobachter die Gläubigen bei Ihren Ritualen beobachten kann. Alle 12 Jahre findet in Haridwar, an den Ufern des Ganges, ein großes religiöses Fest für Hindus, das Kumbh Mela, statt. Die Städte Haridwar, Allahabad, Nashik und Ujjain veranstalten die Kumbh Mela alle drei Jahre im Wechsel, also jeweils im Zwölfjahresrhythmus. Die letzte Kumbh Mela in Haridwar fand im März/April 2010 wurde von 40 Millionen Menschen besucht. Davon versammelten sich allein zehn Millionen am Haupttag zum Baden im Ganges. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 6 Std.

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen

Tag 10

Haridwar/Rishikesh – Delhi

Am Morgen nach dem Frühstück fahren Sie nach Delhi und checken bei der Ankunft im Hotel ein, um dort zu übernachten.

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Rückflug

Am Morgen nach dem Frühstück besuchen Sie den IWF zur Nachbesprechung. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend Transfer zum internationalen Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Verpflegung

☪ Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☒ Organisation der gesamten Expedition
- ☒ Buchung von Mt. Satopanth bei der zuständigen Behörde IWF (Indian Mountaineering Foundation) und die Buchungsgebühr
- ☒ Gebühren für Verbindungsbeamte, Unterkunft, Mahlzeiten und Transport (Delhi nach Delhi)
- ☒ Unterbringung in Doppel- / Zweibettzimmern in Hotels / Pensionen gemäß Programm
- ☒ Alle Mahlzeiten laut Ausschreibung
- ☒ Nationalparkgebühr & Expeditionsgebühr der Landesregierung/Uttarakhand
- ☒ 1 Zelt pro 2 Teilnehmer/innen auf dem Anmarsch, Basislager und in den Hochlagern
- ☒ Doppelzelt im Basislager
- ☒ Transport mit dem Tempo Traveller / Innova in Delhi und Non-AC Jeeps in den Bergen gemäß Programm.
- ☒ 1x englisch-sprachiger indischer oder nepalesischer Bergführer zzgl. High Altitude Sherpa
- ☒ 2 Climbers: One Guide + Two High Altitude Sherpa
- ☒ 3 Climbers: One Guide + Two High Altitude Sherpa
- ☒ 4 Climbers: One Guide + Two High Altitude Sherpa
- ☒ 5 Climbers: One Guide + Two High Altitude Sherpa
- ☒ 6 Climbers: One Guide + Three High Altitude Sherpa
- ☒ 7 Climbers: One Guide + Three High Altitude Sherpa
- ☒ 8 Climbers: One Guide + Three High Altitude Sherpa
- ☒ 9 Climbers: One Guide + Three High Altitude Sherpa
- ☒ 10 Climbers: One Guide + Four High Altitude Sherpa
- ☒ 11 Climbers: One Guide + Four High Altitude Sherpa
- ☒ 12 Climbers: One Guide + Four High Altitude Sherpa

Fragen zur Reise?

Steffen Kiefer ☎ 0341 / 55 00 94-40 ✉ steffen.kiefer@at-reisen.de

- ☒ Alle Mahlzeiten, einschließlich Essen für die Hochlager
- ☒ Koch, Träger (max. 40 kg pro Gast) während des Trekkings (bis zum Basislager und zurück), Hilfspersonal sowie örtliche Führer, Begleitoffizier
- ☒ Alle derzeit geltenden Steuern
- ☒ Gruppen- bzw. Essenzelt im Basislager
- ☒ Kochzelt
- ☒ Toilettenzelt
- ☒ Sauerstoffflasche und Regulator
- ☒ Notfall-Apotheke im Basislager mit Pulsoxymeter
- ☒ Kletterausrüstung, d. H. Fixseil, Kletterseil, Hochlagerzelte, Karabiner, diverse Eisanker usw.
- ☒ Satellitentelefon, exklusiv Gesprächsgebühren
- ☒ Solarstrom im Basislager für das Laden der elektronischen Geräte (Achtung: nur beschränkt möglich)
- ☒ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)
- ☒

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Delhi und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 600,-Euro (buchbar über AT REISEN/gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- ☒ Persönliche Kleidung und Ausrüstung, die der Kunde zum Klettern benötigt
- ☒ Persönlicher Hochträger (1.550,-Euro)
- ☒ Alle zusätzlichen Kosten, die durch Verzögerungen, Routenänderungen, Wetter (s. Wichtiger Hinweis) verursacht werden
- ☒ Haftung für oder Versicherung gegen Verletzung, Verlust von Leben, Unfällen oder Verlust von Gütern.
- ☒ Persönliche Ausrüstung für die komplette Reise und Bergsteiger-Equipment
- ☒ Visa für Indien (64,- Euro – Stand 10/25)
- ☒ Trinkgelder
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 650,-Euro für alle Hotels und Lodges Einzelzelt beim Trekking / Basislager (nicht am Berg)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mo., 14.09.2026
bis Fr., 09.10.2026 • 11 Tage

4.790 € p. P.
zzgl. Flug

Mo., 05.10.2026
bis Fr., 30.10.2026 • 11 Tage

4.790 € p. P.
zzgl. Flug

 Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Beste Reisezeit ist in der Vor- oder Nachmonsunzeit. Monsun von Juli bis ca. Mitte September. Das Klima zeichnet sich durch eine hohe Luftfeuchtigkeit und ca. 35 °C in den Städten und Vorgebirge aus. In den Bergen ist es demgegenüber angenehm kühl und die Temperaturen liegen tagsüber auf 3000 m ca. 15-20°C, 4000 m 7-13 °C und 5000 m bei ca. 2-6 °C. Nachts sinken die Temperaturen bei klaren Nächten auf ca. 7-10 °C unter den Tagestemperaturen.

Visum

Das Visum organisiert jeder Teilnehmer selbst! Wir empfehlen die Besorgung des Visums als e-Visum.

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Indien benötigt. Ein Visum kann bei der zuständigen Visumbehörde beantragt werden oder es kann ein e-Visum über das Internet beantragt werden. Normale Visa berechtigen zu einem Aufenthalt von 6 Monaten, wobei eine mehrfache Einreise möglich ist. Das e-Visum ist ein Jahr lang gültig und berechtigt zu mehrfacher Einreise, wobei der Aufenthalt im Land jeweils 90 Tage am Stück nicht überschreiten darf. Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 - 8 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Das e-Visum sollte spätestens 4 Tage vor der Einreise beantragt werden. Besonderheiten: Die Einreise mit dem e-Visum ist nur über bestimmte Flug- und Seehäfen möglich. Die Ausreise kann hingegen an allen Grenzübergangsstellen erfolgen. Einreise über den See- und Landweg: Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass an den Grenzübergängen die Ein- und Ausreisestempel im Reisepass vorhanden sind. Kreuzfahrtschiffe müssen zudem eine Bestätigung des Reiseverlaufs vorlegen. Die Einreise über den Landweg ist mit dem e-Visum nicht möglich. Mitzuführende Dokumente: - zwei Passbilder - Visumantrag - Nachweis Zweck des Aufenthalts - Nachweis ausreichend finanzielle Mittel - (ggfs. Nachweis Gelbfieberimpfung) - mindestens zwei freie gegenüberliegende Seiten im Reisepass.

Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Hamburg, Frankfurt am Main, München oder Stuttgart. Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

Fragen zur Reise?

Devisen

Euro oder Dollar in kleinen Stückelungen, internationale Kreditkarten werden nur in großen Hotels akzeptiert, 1 Euro= 103 Rupien (Stand: 10/ 25)

Impfungen

Gelbfieber bei Einreise aus Infektionsgebieten. Malariaprophylaxe, kein Risiko oberhalb 2000 m, Empfohlen: Auffrischung der Standardimpfungen (Hepatitis A etc.).

Stromspannung

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. In einigen Gegenden Indiens gibt es auch Gleichstrom. Mit starken Spannungsschwankungen muss gerechnet werden. Es werden hauptsächlich englische Rundstecker benützt, jedoch gibt es auch andere Steckdosen. Die Mitnahme von Adaptern ist auf jeden Fall notwendig.

Einreiseinformationen

Einreise Indien: alle Infos finden Sie tagesaktuell auf der Seite des Auswärtigen Amtes:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/indien-node/indiensicherheit/205998>

Bitte prüfen Sie regelmäßig vor Abreise die Aktualität der Einreisebestimmungen. Zudem sollten Sie auch die Rückreisebestimmungen Ihres Heimatlandes bzw. Bundeslandes beachten und Änderungen vor und während Ihrer Reise verfolgen. Jeder Reiseteilnehmer ist selbst dafür verantwortlich die Reisebestimmungen zu verfolgen.